

## Beschlussvorlage

009/2018/1

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
16.04.2018	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Verwaltungsgebäude;  
W-Lan Ausstattung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Einführung eines freien WLAN der Fa. TheCloud Networks Germany GmbH für die Büro- und Besprechungsräume des Kreishauses i. H. v. einmalig 26.956,97 € (brutto) und monatlich 691,50 € (brutto) wird zugestimmt. Die monatlichen Gebühren werden zunächst über eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten anfallen.

Die Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	Hardware
Produktsachkonto:	11442.0822-66
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	Außerplanmäßige Ausgabe

Bad Dürkheim, 10.04.2018

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Der Zugriff auf freies WLAN in Besprechungs- und Büroräumen des Kreishauses für Präsentationen und für gemeinsames Arbeiten im Netz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das freie WLAN dient auch zur Umsetzung der geforderten Digitalisierung der Verwaltung.

Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode ab 2019, setzt eine papierlose Gremienarbeit den Zugriff auf einen freien (vom IT-Netz der Kreisverwaltung Bad Dürkheim unabhängigen) Internetzugang voraus. Die papierlose Gremienarbeit wurde in der Vergangenheit bereits von einer Fraktion im Kreistag befürwortet.

Ebenso schätzen Bürgerinnen und Bürger, die das Kreishaus besuchen, den Zugang zu Informationen im öffentlichen Netz, ggf. künftig auch über Apps der Kreisverwaltung im Rahmen des eGovernment.

Zur Umsetzung des Ausbaus von WLAN-Hotspots in Rheinland-Pfalz wurde seitens des Landes ein WLAN-Rahmenvertrag europaweit ausgeschrieben. Das Ergebnis dieser Ausschreibung wurde seitens der Behörde zunächst abgewartet, um auf entsprechende Rahmenverträge zugreifen zu können.

Die Ausschreibung ist zwischenzeitlich abgeschlossen und den Zuschlag hat die Fa. The Cloud Networks Germany GmbH aus München erhalten.

Nach einem Vor-Ort-Termin mit der The Cloud Networks GmbH zur Errechnung der benötigten Anzahl an Geräten (AccessPoints) haben wir ein Angebot über einmalig 33.855,21 € und monatlich 1.160,44 € erhalten.

In diesem Angebot sind folgende Leistungen beinhaltet:

- Ein öffentlicher WLAN-Zugang mit ausreichender Bandbreite für das komplette Kreisgebäude mit Verfügbarkeit im Foyer, im Ratssaal sowie in allen Büros und Besprechungsräumen des Kreishauses,
- Verkabelungsarbeiten, Installation und Wartung der insges. 55 AccessPoints.

Hierbei ist sichergestellt, sich ohne Verbindungsabbrüche im gesamten Kreishaus zu bewegen.

Ursprünglich wurde in dieser ersten WLAN Ausleuchtung, die von „The Cloud Networks“ durchgeführt wurde, eine Anzahl von 55 AccessPoints (APs) bemessen. Die APs sollten in die vorhandenen Brüstungskanäle gelegt werden um weitere Kosten für die Kabelverlegung zu vermeiden. Der Kreisausschuss hat in der letzten Sitzung gebeten, die Ausleuchtung und die lfd. Kosten nochmals zu überprüfen.

Auch aus arbeitssicherheitsrechtlicher Sicht gab es hinsichtlich der Strahlenbelastung bei einer Verlegung in die Brüstungskanäle der Büros Bedenken. Daher wurde eine erneute Ausleuchtung durchgeführt. Diese ergab, dass 38 APs notwendig sind, um das Kreishaus mit ausreichender Stärke (WLAN ohne Verbindungsabbrüche) zu versorgen.

Jedoch werden nun die APs nicht in die vorhandenen Brüstungskanäle, sondern in den

Seite 3 Beschlussvorlage **009/2018**

Fluren installiert. Damit können zwar 17 AccessPoints eingespart werden, es entstehen jedoch zusätzliche Kosten für Verkabelungsarbeiten in Höhe von 8.316,89 € (Angebot von CS Elektro).

Im Gegenzug verringern sich die einmaligen Kosten von 33.855,21 € um 6.898,24 € auf 26.956,97 € und die laufenden Kosten von 1160,44 € um 503,44 € auf 657,00 €. Damit werden sich die Verkabelungsarbeiten innerhalb von 4 Monaten amortisieren.

Weiterhin wurden weitere Preisanfragen an verschiedene Firmen gestellt. Diese Anfrage ergab, dass auch weiterhin das Angebot der Firma „The Cloud Networks“ das günstigste ist.

	The Cloud Network	Leitwerk AG	Cairo AG
Einmalige Anschaffungskosten:	26.956,97 €	62.720,74 €	kein Angebot abgegeben
Monatliche Kosten	657,00 €	<b>keine</b>	
Vertragsdauer	2	5	
Preis für 5 Jahre	39.420 €		
<b>Gesamtkosten Dienstleistung</b>	<b>66.376,97 €</b>	<b>62.720,74 €</b>	
Bringt eigene Leitung mit?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	
Kosten für Leitung / Monat	35,00 €	44,00 €	
Kosten für Leitung für 5 Jahre	2.100,00 €	2.640,00 €	
<b>Gesamtkosten mit Internetleitung</b>	<b>68.476,97 €</b>	<b>65.360,74 €</b>	
Switche	11	11	
Access Points	38	42	
Rechtssicher	Ja	Nein	
Störerhaftung	Ja	Nein	
Kosten pro Stunde für Techniker	75,00 €	150,00 €	
Admenschulung notwendig	Nein	Ja	
Supporthotline	Ja	300 € pro Monat	
Support für 5 Jahre	enthalten	18.000,00 €	
Gesamtkosten mit Support	<b>68.476,97 €</b>	<b>83.360,74 €</b>	
einmalige Kosten Kabelarbeiten	<b>8.316,89 €</b>	<b>8.316,89 €</b>	

In dem günstigsten Angebot der Cloud-Network sind folgende Leistungen beinhaltet:

Ein öffentlicher WLAN-Zugang mit ausreichender Bandbreite (100 Mbit VDSL, je nach Verfügbarkeit) für das komplette Kreisgebäude mit Verfügbarkeit im Foyer, im Ratssaal sowie in allen Büros und Besprechungsräumen des Kreishauses, Installation und Wartung der insges. 38 AccessPoints.

Bandbreitenpriorisierung

Es wird sichergestellt, dass rechtlich und moralisch nicht zu vertretenden

Seite 4 Beschlussvorlage **009/2018**

Webangebote nicht zugänglich sind. Hierzu zählen in erster Linie nachfolgende Inhalte, die stetig aktualisiert werden:

- nicht-jugendfreies Material (Adult Material)
- Sex
- Drogenmissbrauch (Abused Drugs)
- Illegale oder fragwürdige Inhalte (illegal or questionable)
- URL-Translation Sites
- Rassismus und Hass (Racism and Hate)
- Gewalt (Violence)

Das WLAN-Angebot des Landes ist rechtssicher.

Die Störerhaftung wird durch den Provider (The Cloud Network) vollumfänglich übernommen.

Es steht eine Supporthotline zur Verfügung.

Der Kreisausschuss hat auch darum gebeten, sich mit dem Thema „Freifunk“ zu beschäftigen und diese Option zu prüfen.

Freifunk stellt für die Kreisverwaltung Bad Dürkheim keine Alternative dar. Es ist letztlich nur eine offene Community. Die Kosten für die Bereitstellung eines öffentlichen WLANs (AccessPoints, Switches, Verkabelungen, usw.) würden trotzdem entstehen. Zu den Zielen von Freifunk gehören die Förderung lokaler Kommunikation, ein möglichst dezentraler Aufbau, Anonymität und Überwachungsfreiheit. Auch wenn es keine Störerhaftung mehr gibt, so sind wir dennoch der Meinung, dass gewisse Seiten / Themen nicht über das WLAN der Kreisverwaltung erreicht werden sollen.